

**Stadt Amberg
Rainer Sandner
Rathaus
92224 Amberg**

Bündnis 90/Die Grünen, Hans-Jürgen Bumes,
Fürstenhofstrasse 16, 92224 Amberg, Tel.: 09621/31281
Freie Wähler Amberg e. V., Dr. Klaus Ebenburger, Kaiser-Wilhelm-
Ring 18, 92224 Amberg, Tel.: 09621/12274
FDP/UB, Michael L. Bauer,
Steingutstrasse 5, 92224 Amberg, Tel.: 0151 / 1850 4494
ödp, Klaus Mrasek,
Deinfelderstrasse 18, 92224 Amberg, Tel.: 09621/33248

09.05.2006

Sehr geehrter Herr Sandner,

im Namen der Ausschussgemeinschaft kann ich die Ablehnung unseres Antrags „Keine Gentechnik auf städtischen Flächen in und um Amberg“ so nicht akzeptieren.

Es ist zwar korrekt, dass sich an dem Grundsätzlichen (s. Antrag vom 03.11.03) nichts geändert hat. In letzter Zeit haben sich aber neue Sachverhalte ergeben, die eine neue Behandlung rechtfertigen:

- Eine konkrete Gesetzeslage, die ein (inzwischen mehrfach auf die Probe gestelltes) wirksames Instrumentarium enthält (Flächenkataster, Haftungsregelung,...)
- Anträge zum Anbau von GVO's im Landkreis und Bezirk
- Ablehnende Haltung des Bauernverbandes gegenüber GVO's in Zusammenhang mit der Patentierung von Saatgut
- Neue Erkenntnisse zum Thema der erforderlichen Abstandsflächen
- Keine belastbaren Studien, die aussagekräftig die Unschädlichkeit der in dem Umlauf gebrachten GVO's belegen
- Aufwertung der Region durch ein Alleinstellungsmerkmal, besonders im Hinblick auf den „Naturpark Hirschwald“
- Schaffung eines größeren Flächenanteils, da auch Weiden einen entsprechenden Beschluß für ihre städtischen Flächen gefasst hat

Das letztgenannte Argument ist von besonderer Bedeutung, da die Wirksamkeit eines solchen Verzichts auf GVO's wesentlich verbessert wird, wenn sich größere Flächeneinheiten quasi mosaikförmig bilden. Diese Punkte gehen über den ersten Antrag aus dem Jahre 2003 hinaus.

Zum Verfahren:

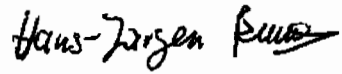
Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof vertritt die Auffassung, dass ein allgemeines materielles Vorprüfungsrecht dem ersten (hier: Ober-) Bürgermeister nicht zustehe. Auf die inhaltlichen Neuerungen habe ich bereit hingewiesen.

Daher bitten wir Sie, das Thema auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Juni zu setzen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Im Auftrag der Ausschussgemeinschaft

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Hans-Jürgen Bumes". The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.

Hans-Jürgen Bumes

Stadtrat

Verteiler:

1x Herrn Sandner, Finanzreferat
1x Herrn Oberbürgermeister
1x Ausschussgemeinschaft